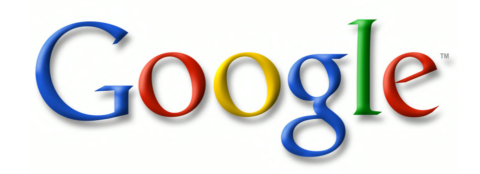
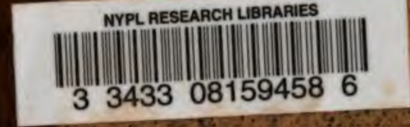




Annalen
der
Brittischen Geschichte.

Als
eine Fortsetzung des Werks
England und Italien

von
J. W. v. Archenholz
vormahls Hauptmann in K. Preuß. Diensten.

Zwanzigster und letzter Band
enthaltend
ausführliche Register
über
die vorhergehenden neunzehn Bände.

Tübingen, 1800
im Verlage der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.

Ausführliche Personen- und Sachen-Register zu den von Archenholzischen Annalen der Brittischen Geschichte 1788 — 1796

bearbeitet

von

Dr. J. S. Ersch.

Tübingen, 1800
im Verlage der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.

Vorrede.

Bey den mannichfaltigen Arbeiten, mit denen ich beschäftigt bin, würde ich wahrscheinlich nie auf den Gedanken verfallen seyn, die gegen- wärtige zu unternehmen, wenn nicht der Wunsch des Verfassers der Annalen der brittischen Ge- schichte — mit dem ich während meines hiesigen Aufenthalts immer in freundschaftlichen Ver- hältnissen

hältnissen stand — mich dazu vermocht hätte. Dieser Entschluß konnte mir jedoch, trotz der so allgemein ungünstigen Würdigung dieser Art von Arbeiten, um so weniger schwer werden, da ich bey derselben, neben neuer Belehrung und Unterhaltung, auch darauf rechnen durfte, den Besitzern der Annalen die Reichhaltigkeit der in denselben enthaltenen historischen, geographischen und statistischen, politischen, literarischen, artistischen u. a. Materien — die bey weitem mehr umfassen, als sich dem Titel nach vermuthen läßt — fühlbarer noch, als bisher, und das Ganze für die Zukunft brauchbarer zu machen. Je ausführlicher das Werk, bey der immer steigenden Mannichfaltigkeit der neuesten Zeitgeschichte, in den letztern Jahren wurde, und je mehr eben dadurch, der vorausgesetzten Inhalts-Anzeigen der einzelnen Abschnitte ungeachtet, die Schwierigkeit zunahm, die in so vielen Bänden zerstreuten — oft nur zufällig berührten — Gegenstände für einzelne Fälle

schnell

schnell zusammenzufinden: desto mehr wurde ein ausführliches Register derselben nöthig. Es kommt also nur darauf an, in wie fern diesem Bedürfnisse durch gegenwärtige Arbeit abgeholfen werde. Darüber steht freylich das Urtheil nicht mir zu; wohl aber werden mir, zur nähern Bestimmung desselben, wenigstens in Rücksicht einzelner Theile, ein paar Worte erlaubt seyn.

Bey der Reichhaltigkeit der bereits erwähnten Inhalts-Anzeigen der einzelnen Abschnitte der Annalen scheint die Bearbeitung eines Registers zu diesem Werke fast in weiter nichts, als in der alphabethischen Anordnung dieser Rubriken, und der Beyfügung der Band- und Seiten-Zahlen, zu bestehen. Hoffentlich wird man jedoch, bey der Vergleichung des Registers mit jenen Inhalts-Anzeigen, leicht bemerken, daß ich sie zwar als ein Erleichterungsmittel meiner Arbeit benutzte, mich aber, ungeachtet ich nur

Re-

Nebenstunden darauf verwenden konnte, keines- weges damit begnügte, und das Werk aufmerk- sam nachlas. Um überdieß den Zweck des Registers vollkommen zu erreichen, bedurften jene Rubriken bald der Erweiterung — oft selbst einer genauen Zergliederung und Verthei- lung unter mehrere Artikel — bald der Abkür- zung. Was in verschiedenen Bänden unter mehrern gleichlautenden oder ähnlichen Ru- briken von neuem aufgeführt wurde, schmolz in dem Register in eine Rubrik zusammen; was dort dem Leser als neu, als ein seiner Auf- merksamkeit würdiger Gegenstand, unter einer frappanten Aufschrift, angedeutet ist, mußte hier größtentheils bloß als ein trockner Satz dargelegt werden, so daß, im Verhältnisse zu den Fort- schritten meiner Arbeit, die Anzahl der Rubriken einzelner Artikel und der Artikel selbst, durch die Vereinigung mehrerer, immer geringer, und der Umfang des Ganzen, der nach der ersten Anlage die Bogenzahl eines Bandes zu über- schreiten

schreiten drohte, immer beschränkter wurde. So viel im Allgemeinen; nun noch einige Worte über jedes Register besonders.

In dem Personen-Register wird man unter den vielen Namen von National-Repräsentanten, Regierungs-Beamten, Militair-Personen, Gelehrten, Künstlern, und andern Privatpersonen der verschiedensten Art, Britten sowohl als Ausländern, schwerlich einen vergebens nachschlagen, der in den Annalen vorkommt, da ich davon nur diejenigen Personen ausschloß, deren Namen man hier gewiß nicht suchen wird, weil das von ihnen Erzählte nicht ihrer selbst, sondern der Sache wegen, merkwürdig ist, folglich in das zweyte Register gehört. Von den Parlamentsgliedern wurden nur diejenigen weggelassen, die man, da sie nur zwischendurch ein paar Worte sprachen, oder einmal mit einem unbedeutenden Probestücke ihrer Beredsamkeit auftraten, wohl schwerlich

auf-

aufsuchen dürfte. Desto ausführlicher glaubte ich aber die dem Publicum bekannten Redner im Parlamente, besonders die Minister und die Hauptglieder der Opposition, selbst zuweilen bey nur kurz erwähnten Aeußerungen über diese oder jene Materie, registriren zu müssen. Hier gab es eine doppelte Verfahrungsart: ihre Reden entweder nach den Materien, oder nach der Zeitfolge anzuordnen. Ich zog die letztere vor, und zwar so, daß ich den Inhalt der Reden charakteristisch genug angab, um, neben der fortschreitenden Zeitgeschichte, auch die fortschreitende oder veränderte Denkungsart dieser Parlamentsglieder bemerkbar zu machen. Von vielen derselben werden auch die in den Annalen angeführten Lebensumstände so angegeben, daß dadurch auf eine bestimmte Art an dieselbe erinnert, zuweilen auch die aus den folgenden Parlamentsreden hervorleuchtende Veränderung ihrer Denkungsart aufgeklärt wird. Eben so suchte ich bey den eigentlichen Staatsmännern,

Mi=

Ministern und Gesandten, so wie bey den Militair-Personen u. a. m., den brittischen sowohl als ausländischen, durch eine etwas genauere Angabe dessen, was der Annalist anführt, ihre Verdienste um den Staat, oder den Nachtheil, den dieser durch sie erlitt, anzudeuten. Schriftsteller und Künstler wurden auch dann aufgenommen, wenn sie nur einmal, selbst mit wenigen Worten, erwähnt wurden, weil hier der Fall des Aufsuchens häufiger als bey andern Privatpersonen seyn dürfte. Auf manche Privatpersonen — die hier, der obigen Erinnernng entgegen, aufgenommen scheinen möchten — wird man oft zufällig durch diesen oder jenen Artikel des zweyten Registers aufmerksam gemacht werden.

In diesem Länder- Oerter- und Sachen-Register suchte ich, bey den verschiedenen Artikeln, an alle die im ersten

auf-

aufgenommenen Namen zu erinnern und die dort, durch die alphabethische Ordnung, getrennten und zerstreuten Personen wieder zusammen zu bringen. So findet man bey den verschiedenen im Parlamente verhandelten Materien auf die Redner, die darüber sprachen, verwiesen, selbst dann, wenn sie in den Annalen an einer Stelle bey einander stehen, um dadurch das größere oder geringere Interesse der darüber vorgefallenen Debatten im Voraus anzudeuten. Eben so sind bey den einzelnen Wissenschaften — und oft selbst bey einzelnen Gegenständen, wenn sie noch außerdem in den Annalen vorkommen — die Schriftstellerr über dieselben (die Ausländer in Parenthesen) und bey allen andern Artikeln die hieher gehörigen Personen zusammen gestellt. Dadurch treten beyde Register in den genauesten Zusammenhang. Auf gleiche Art werden die Artikel des zweyten Registers unter sich selbst in Verbindung gebracht.

bracht. Bey jedem derselben sind allemal die in näherer oder entfernterer Beziehung stehenden nachgewiesen, welche nur immer die Vergleichung verschiedener Rubriken unter einander oder zufällige Erinnerungen an die Hand gaben. Da, wo der geringste Zweifel aufstieß, ob ein Artikel an dieser oder jener Stelle aufgesucht werden möchte, stellte ich noch einen gleichbedeutenden Ausdruck, oder allenfalls mehrere, besonders auf, mit Verweisung auf den, wo er als vollständige Rubrik vorkommt. Auch ist hier vielleicht die Erinnerung nicht unnöthig, daß mancher Artikel, der überflüßig scheinen dürfte, durch einen andern, besonders allgemeinern, die Art von Wichtigkeit erhält, die ihm seine Stelle verschaffte. Daß ich bey einigen derselben, wie z. B. bey Krieg, absichtlich ins Detail gieng, wird man leicht bemerken. So wie es bey Personen, wie Pitt u. a., meine Absicht war, durch vollständige Anführung

ihrer

ihrer Lebensumstände und ihrer Reden im Parlamente ihre politische Laufbahn in der Kürze übersehn zu lassen: so gieng ich hier darauf hinaus, den von dem Annalisten angegebenen Rubriken so zu folgen, daß, in diesen Artikeln, an die von ihm erzählten Thatsachen, der Reihe nach, erinnert würde, ohne sogleich immer das Werk selbst nachschlagen zu müssen. Dagegen fielen bey andern Artikeln, wie z. B. bey Betrügereyen, Diebereyen ꝛc. die untern Rubriken, bey der zu großen Aehnlichkeit mit einander, weg. Da, wo durch einen kleinen Zusatz die mögliche Absicht einzelner Fälle des Nachschlagens erreicht werden konnte, wie z. B. die Beantwortung der Frage: ob eine Motion im Parlamente genehmigt oder verworfen, wenn dieser oder jener Tractat geschlossen, eine Schlacht geliefert worden ꝛc., wird das Register nicht unbefriedigt lassen. Bey andern Rubriken, wo das Nachschlagen der Annalen selbst doch nicht

nicht entbehrlich. oder wenigstens aus gewissen Rücksichten rathsam, ist, findet man nur so viel angegeben, als zum weitern Nachsuchen im Werke selbst erfodert wird.

Die in dem Register gebrauchten Abkürzungen, besonders bey den Vornamen der Personen — die ich überall zusetzte, so weit meine Hülfsmittel reichten — können wohl, nachdem sie bereits durch mehrere dergleichen Arbeiten gebräuchlich worden sind, hier als bekannt vorausgesetzt werden; andere, diesem Register eigene, wie z. B. P. Gl. für Parlaments-Glied, u. dgl., erklären sich an der Stelle, wo sie vorkommen, von selbst.

Wenn übrigens dieß Register die im Eingange zur Vorrede erwähnten Absichten erreicht: so ist die darauf verwendete Zeit und Mühe hinlänglich belohnt. In Rücksicht der möglichen Versehen und Druckfehler, die zu-

zufällig bemerkt werden dürften, hoffe ich, bey Billigdenkenden, welche die Schwierigkeiten eines Registers und des Drucks desselben kennen, Entschuldigung. Am Ende des Werks habe ich selbst einige angemerkt, die ich zu entdecken veranlaßt wurde.

Hamburg,
den 15ten März
1800.

Ersch.

Personen=Register.

A.

Artois,

Au-

Beau-

Bensley,

Blake,

Bow=

XII

als

Clark

Coo=

fest

Cr ß

Cuth.

D.

Damer,

Dickson,

Dundas,

En-

Faden's

Fene=

Tren-

Foot,

die Hinrichtung Ludwig XVI. (wider den Krieg gegen Frankreich) X 94-97. vgl. 110-14. 119-121. 131. gegen d. Bewilligung von Subsidien, X 124. gegen den Casernenbau und andere milit. Einrichtungen 161-64. für Sheridan's Vorschlag zur Untersuchung aufrühr. Entwürfe u. Verrätherenen X 186. gegen die Bill zur Aufhebung aller Gemeinschaft mit Frankreich X 193-94. vgl. 197-98. über die kritische Lage des Handels 1793. X 214-17. gegen Lords Auckland Invectiven gegen die französ. Nation X 231. gegen Dundas's Antrag zur Beförd. der ind. Staatsgeschäfte 237. für e. Parlaments-Reform X 244, 256-57. für die schleunige Endigung des Kriegs X 266-69. (verworfen 278.) gegen die kgl. Rede bey Eröffnung des Parl. 1794 XII 41-48. gegen die Unabhängigkeit des Ober-Tribunals in Schottland XII 54. vgl. 57. 62. gegen die Landung der hess. Truppen in Engl. XII 65. 73-74. für e. Untersuchung des vernachläßigten Schutzes der Schiffart im Kriege 1794 XII 77-82. vgl. 85-86. gegen den Subsidien-Tractat mit Sardinien 86-87. (vgl. XVII 264, 65, 68.) gegen die 1793 befolg-

Jn=

über

Green=

ten

H.

Ha-

Hart-

Hodg=

Be=

J.

Impey,

K.

Keir,

L.

290.

Lind-

Pap

M.

Macken-

Ma-

Ma=

Mar=

Se-

XIII

für

Moo=

N.

Nitschens

O.

P.

Par-

Pegge,

Phi-

spän.

zur

Q.

R.

Robin-

Wer-

Rum-

S.

S.

Saun-

vgl.

Sho-

V

Spen-

Stubbs,

Sy-

Tat-

Thel-

für

U.

W.

V.

W.

W.

Neuer

Italien

1792

1792 VIII 107. Erklärung auf Veranlassung der königl. Rede bey Eröffnung des Parlam. 1792 X 27. gegen Fox'ens Vorschlag zu e. Gesandtschaft nach Frankreich X 39-40 gegen Sheridans Antrag z. Untersuch. der rebell. Entwürfe u. Verrätherenen X 183. Antrag wegen Mudge's See-Uhr X 221-23. gegen Fox'ens Antrag zur baldigen Beendig. des Kriegs mit Frankreich X 269. für die Nothwendigkeit des Kriegs bey Eröffnung des Parl. 1794. XII 40-41. für die Fortsetz. des Krieges 1795 XIV 28-32. gegen Wilberforce's Antrag zum Frieden 274-76. für Mr. Reeves und dadurch veranlaßter Parl. Tumult 1796 XVII 101 u. f. Vertheidig. seiner Schätzung der Stärke und Kosten der Armee 106-7. Vertheidig. des Casernen-Systems 211-14. Aeußerungen über Unzufriedene mit der bestehenden Regierung 1796. XVIII 191-92.

Wywill's, Pred. in York, Brief an die Freeholders von Yorkshire gegen die beiden Bills über Volksgesellschaften ꝛc. 1795. XVIII 183-89. Briefwechsel mit Pitt XIX 41.

Y.

Y.

Z.

Länder-

Länder= Oerter= und Sachen= Register.

A.

Er=

Ver-

Britt.

An-

Fo-

Ge-

Reichs

Ava,

B.

Bar-

Be-

Ben-

Be-

Schiff-

Bay-

Brit-

Eng-

C. *)

Cum-

*) Artikel, die man hier nicht findet, sind unter K. zu suchen.

Bill

Con:

Cor-

D.

D.

De-

Ge-

Ehre,

Em-

Ver-

Erd-

F.

Falsche

Feuer-

Flüch-

Be-

Frey-

Gei-

Ge-

Woll-

Wiss.

3)

3) politische Gesellschaften auf Veranlaß. der franz. Revolution: (1) gegen die Regierung: Gesellschaft der constitutionsmäßigen Nachforschung VI 183. VIII 382. XI 68. XII 192. Revolutions-Soc. in London IV 343. Ges. der Freunde des allgemeinen Friedens und der Freyheit VI 284. Soc. der Freunde der Constitution, der Freyheit und Ruhe in Dublin X 440. XI 5. Andre Gesellschaften von Freunden der franz. Revol. in Irland V 440-42. XI 5-17. XII 456. — Londner correspondirende Gesellschaft, Bittschrift derselben an den König 1793 XI 69. Unternehmungen ders. 1794 XII 452-58. 1795 XV 102 f. Adresse an die Nation 106-13. an den König 114-21. Beschlüsse ders. 121-24. Abermalige Adreße an das Volk als Rechtfertigung gegen die ministeriellen Beschuldigungen 127-36. Schritte derselben im Jahr 1796. XVIII 124-26. Maaßregeln der Regierung gegen diese Societäten und Parlam. Debatten darüber XII 192-219. vgl. 451. XIII 44 f. XV 136. Soc. der Volksfreunde im Parl. vertheidigt XIV 68-69. (vgl. Irland.)

(2)

Glücks-

Grie-

Groß-

H.

der

Hospi=

J.

Han-

und

Kar-

Kin-

Knopf-

Parlam.

Parlam. Untersuchung der verunglückten Expedition auf Quiberon und nach Westindien 1796 XVII 109 f. Erneuerter Antrag zur Untersuchung 238-39. Ueber die neuesten Kriegs-Angelegenheiten u. Kriegs-Ausgaben 194-97. vgl. Abington, Albemarle, Beauchamp, Bedford, Burke, Derby, Duncombe, Dundas, Erskine, Fox, Grafton, Grenville, Grey, Hill, Hussey, Jekyll, Jenkinson, Lansdowne, Lauderdale, Leeds, Maitland, Mitford, Moira, Mornington, Mulgrave, Norfolk, North, Pitt, Portland, Powis, Sheffield, Sheridan, Smith, Spencer, Stanhope, Stanley, Stormont, Tarleton, Whitbread, Wilberforce, Wyndham im Pers. R.

2) Geschichte des Kriegs: (1) Anstalten von Seiten der Regierung, Operationen der Land- und Seemacht, und Einfluß des Kriegs auf die öffentlichen Angelegenheiten: Maaßregeln deßhalb und Rüstungen 1791 X 121 f. 283-85. Eröffnung des Kriegs X 296 f. Vereinigung der engl. und span. Flotten im

Macht-

Frank-

Ost.

Aus-

des

Korn-

L.

L.

Land=

Leucht-

eingebrachte Bill XIV 75. Neue Miliz-Einrichtungen 1796 XVIII 190-92. vgl. 295.

2) historische Nachrichten: Gewitter mit Erdbeben I 249. Orkan 1791 VI 350. Feuersbrünste II 310-11. V 94-95. VI 352-54. XIII 126-29. XV 312 f. Tumulte IX 21-23. XI 57. XVIII 284-87. — Vergleichung der ehemal. und jetzigen Preise der Lebensmittel, d. Sitten u. Kleidertrachten I 432-37.

Vgl. Brook Watson, Curtis, le Mesurier, Sainsbury, Sanderson, Sawbridge, Skinner u. Wilkes im P. Reg.; u. in diesem: Advocaten, Bank, Betrügereyen, Diebereyen, Dissenters, Eishandel, Fiaker, Gefängnisse, gel. Gesellschaften, Gerichtshöfe, Handel, Inoculation, Lustmädchen, Maaß u. Gewicht, Musik, Pantheon, Panorama, Parlament, Ranelagh, Ruderwette, Schauspiele, Seebäder, Seidenmanufacturen, Sherifs, Spiel, Vauxhall, Volks-Gesellschaften, Whigclubb.

Lon-

M.

Ma-

Maschine

Ma-

vgl.

Mi

Na-

Ne-

O.

Oper

171

329-41. Fehde mit den Waldbewohnern auf der Küste von Coromandel IV 267. Proceß mit dem Nabob von Arcot über die wegen einer Schuldfoderung in Beschlag genommenen Einkünfte desselben VII 33-35. vgl. XVIII 11-12. Uneinigkeit mit dem Rajah v. Tanjore XVIII 11. — c. Verhältnisse zu andern europ. Mächten in O. J. Krieg gegen die Franzosen 1793 X 373-88. XV 2-7.

(2) Charakter der Britten in O. J. VI 287. 368-69. vgl. Cornwallis, Faulknor, Hastings, Jones, Meadows, Shore, Tippoo Saib im Pers. Reg.; und in diesem: Andaman-Inseln, Calcutta, China, Madras, Pelew-Inseln u. s. w., wie auch Officiere.

(3) holländische Colonien daselbst 1796 größtentheils von den Engländern erobert XVII 367-70.

Otaheite, Taiti; Entdeckung einer engl. Colonie daselbst und darauf gegründeter Entwurf einer Missions-Anstalt 1796 XVIII 53-54. 306-8.

P.

schaften

Ge-

(Fie

Por-

Q.

Q.

R.

der

Rich-

S.

S.

Schatz-

dess.

Schlä

Schrift,

2)

Seide;

Shrews-

Sklav-

Sol

Staats-

Stocks,

Swan-

Fort-

Folgen

U.

Theu-

schen

W.

W.

Wege-

und

befehlshaber

Whig-

Winter,

Wucher;

Z.

Zin-

Einige Zusätze und Berichtigungen.

S. 5. bey von Archenholz ist hinzuzusetzen: Einzelne Bemerkungen desselben über Personen und Sachen s. bey den verschiedenen Artikeln.

S. 7. Z. 6. Banks gehört nach Bancroft.

S. 20. zu Byng ist beyzufügen: Rede gegen das Accise-System IV 56.

S. 96. Z. 7. v. u. statt VIII lies VII.

S. 99. Z. 10. st. 48 l. 118.

S. 100. Z. 3. v. u. fehlt: Niebuhr, C., s. Heron.

S. 101. Z. 7. st. für die Fortsetz. des Kriegs l. gegen u. s. w.

S. 117. Z. 2. v. u. st. 104-6 l. 333-34.

S. 176. Z. 4. nach Cornwall ist hinzuzusetzen: Mona.

S. 219. Z. 8. nach buchstäbl. Auslegung: VI 351.

S. 225. zu Handels-Gesellschaften: Russische und Südsee-Comp.

S. 276. Z. 1. v. u. l. Orcane, Ueberschwemmungen u. s. w.



